10
21

# DAHOAM IN UNTERHACHING
## GEMEINDEJOURNAL

KLIMASCHUTZ:
**Rückblick und Änderungen** 06

HISTORISCHES:
**Do gähts zua wia beim Hachinger Kripperl** 12

JUGEND:
**JKW freut sich auf neue Besucher** 14


**FROHES FEST**
UND EIN
**GUTES NEUES JAHR**

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich! 0800 0 796 333

# M / Ökostrom Regional

## Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

**Wechseln auch Sie!**
**www.swm.de** **0800 0 796 333 (kostenfrei)**




# Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Wir alle erleben erneut einen harten Corona-Winter. Wer geglaubt hatte, das Virus würde sich schon irgendwie zurückdrängen lassen, der wurde eines Besseren belehrt. Die Pandemie hat sich wieder mit voller Wucht zurückgemeldet. Die Intensivstationen laufen voll, das Pflegepersonal kämpft wieder gegen einen schier übermächtigen Gegner. Alle Anstrengungen scheinen, so sieht es aktuell aus, keine Besserung zu bringen. Mit diesen Entwicklungen einher geht eine tiefe Depression in unserer Bevölkerung, viele Menschen fühlen sich in einer Endlosschleife zwischen den Lockdowns gefangen.
Viel zu lange hat sich die Überzeugung gehalten, dass es reiche, wenn sich nur genügend Menschen finden, die sich impfen lassen. Es bleibt nur festzustellen, dass die Zahl wohl zu gering war und es wäre auch gut gewesen, den Geimpften zu sagen, dass Vorsicht und Rücksichtnahme, trotz Antikörpern im Blut, zu den unveränderlichen Regeln des Jahres 2021 gehörten.

Es zeigt sich auch einmal mehr, dass die Kommunen der einzig verlässliche Baustein einer wirkungsvollen Pandemiebekämpfung sind. Viele Landräte und Bürgermeister haben kommunale Test- und Impfzentren nicht einfach geschlossen, sondern diese weiterhin vorgehalten. Ohne diese Angebote stünden wir in Bayern weitaus schlechter da.
Auch wir in Unterhaching bauen seit November unsere Test- und Impfinfrastruktur weiter aus. Unser kommunales Testzentrum arbeitet für Sie auch am Sonntag und in Kürze werden auch weitere niedrigschwellige Impfangebote in Unterhaching aufgelegt.
Nutzen Sie bitte alle diese wohnortnahen Möglichkeiten, damit das kommende Jahr 2022 ein deutlich besseres wird!

Für uns im Rathaus beginnt das neue Jahr mit den Haushaltsberatungen. Wir können auf Basis einer ganz soliden Einnahmesituation unsere wichtigen Projekte angehen und abschließen. Auch wir werden unseren Fokus darauf richten, was angesichts der schwierigen Beschaffungen von Material und Fachkräften überhaupt noch möglich ist.

Alles was erforderlich ist, werden wir daher in 2022 nicht leisten können, soviel ist jetzt schon sicher.

Auch unsere Öffentlichkeitsbeteiligungsformate, gerade bei den wichtigen ortsplanerischen Themen, wie der Verkehrsführung an der „Grünen Mitte" der Stumpfwiese, werden wir in pandemiefeste Formen gießen. Mir ist es wichtig, diese Entscheidungen nun, da sich die Bebauung des gesamten Quartiers seinem Ende zuneigt, voranzutreiben. So haben dann endlich alle dort Wohnenden die gewünschte Planungssicherheit.

Schließlich gilt es aber auch schon jetzt, die notwendigen Vorarbeiten der notwendigen und weitrechenden Beschlüsse zur Klimaneutralität im Jahr 2030 zu leisten. Zu diesem Zwecke habe ich eigens eine Stabstelle eingerichtet, die mir bei der Erreichung dieses ambitionierten Zieles helfen wird. Dazu werden wir manches ganz neu denken und unter klimaneutralen Vorzeichen betrachten müssen. Angesichts des kurzen Zielhorizontes von gerade mal acht Jahren, eine große Aufgabe, bei der wir alle zusammenhelfen müssen.

Wie Sie sehen, mangelt es nicht an Herausforderungen für das Jahr 2022.

Ich freue mich, dass ich das Jahr 2022 mit einer motivierten Belegschaft und sachorientierten Gemeinderätinnen und -räten angehen darf.
Ihnen und Ihren Familien gilt auch mein besonderer Dank für das ablaufende Jahr 2021.

Ich wünsche nun allen Unterhachingerinnen und Unterhachingern ein glückliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022!

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister

## ☎ Rufnummern der Gemeinde

| | |
|---|---|
| **Rathaus-Information Telefon** | **089 66551-0** |
| **Abgabe von Schadensmeldungen** | **089 66551-0** |
| **Rathaus-Information Telefax** | **089 66551-166** |
| Sekretariat des Ersten Bürgermeisters | -104 |
| Bürgerhilfsstelle | -111 |
| Rechnungsprüfungsamt | -138 |
| Pressestelle | -111 |
| Sitzungsdienst | -103 |
| Personalstelle | -480/-483 |
| Fundbüro | -316 |
| Sportamt | 089 6659099-10 |
| Hauptverwaltung/Standesamt | -311/-308 |
| Kindertagesstätten/Schulen | -307 |
| Sozialamt | -305/-304 |
| Ordnungsamt | -321 |
| Gewerbeamt/Gaststättenrecht | -319 |
| Einwohnermeldeamt/Passamt | -361/-362/-381/-382 |
| Finanzverwaltung | -125 |
| Gemeindekasse | -123 |
| Steuerverwaltung | -128/-130 |
| Stabstelle Mobilität | -107 |
| Referat 3 Ortsentwicklung | -215 |
| Abteilung Planen und Bauen | -219/-220 |
| Kommunalservice | -208/-910 |
| Baubetriebshof | 089 66551-400 |
| Umwelt- und Klimaschutz | -230 |
| Wirtschaftsförderung | -111 |
| Wasserwerk | -323/-339 |
| Geothermie Unterhaching | 089 6659826-0 |
| GWU | 089 6387919-0 |
| Kulturamt | 089 665553-12 |
| Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum | 089 665553-18/-19 |
| Bücherei | -440 |

**Sprechzeiten im Rathaus**
Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt.

# Wunschkarten

## Der Bürgermeister zu Besuch bei den Erstklässlern

Im Oktober besuchte Bürgermeister Wolfgang Panzer mit den Kolleginnen der Abteilung Kinder und Jugend sowie Klimaschutz und Verkehr die neuen Erstklässler der beiden Unterhachinger Grundschulen.

Neben guten Wünschen zum Schulstart gab es auch kleine Geschenke: Eine wiederverwendbare Gemüse- und Obsttasche, gefüllt mit Äpfeln für ein gesundes Frühstück. Der Stoffbeutel kann Impulse setzen, um den Nachhaltigkeitsgedanken schon beim Kind zu verankern. Auch enthalten waren Wunschkarten. Darauf konnten die Kinder ihren Wunsch für Unterhaching aufmalen und an die Gemeindeverwaltung schicken. Die Wunschkarten sind im Rathaus ausgestellt.

Wünschen lässt sich ja vieles... Hier geht es jedoch nicht nur um persönliche Anliegen, sondern auch um Wünsche für die Allgemeinheit. Wie geht es nun weiter mit den Wünschen? Sie werden ausgewertet und geprüft. Manches ist schon auf dem Weg, wie zum Beispiel die Gestaltung der Spielplätze. Dem Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde #mit.WIRKUNG ist es wichtig, dass die Kinder bei der Umsetzung einbezogen werden. Wie werden aus Ideen und Wünschen Projekte, die Wirklichkeit werden? Wie könnte eine Idee finanziert werden, worauf muss man Rücksicht nehmen? Sobald die Corona-Infektionszahlen es zulassen, können entsprechende Workshops oder Arbeitsgruppen mit den Kindern auf den Weg gebracht werden.

# Tag der offenen Tür

## Die Unterhachinger Kindertageseinrichtungen

Vor den Anmeldetagen für das neue Betreuungsjahr 2022/2023 haben Eltern im Januar und Februar die Möglichkeit, in den Kindertageseinrichtungen, von Krippe bis Hort, beim „Tag der offenen Tür" einen persönlichen Eindruck über die pädagogische Arbeit und die Räumlichkeiten zu gewinnen. Leider können diese Tage unter dem Eindruck der Corona-Infektionen nur unter Vorbehalt angekündigt werden. Bitte achten Sie deshalb kurzfristig auf eventuelle Änderungen und Alternativangebote. Neben dem persönlichen Eindruck und dem pädagogischen Konzept der Einrichtungen, können Sie Ihr Kind bereits jetzt auf spielerische Weise auf den künftigen Besuch vorbereiten:

- Schaffen Sie altersgerechte Gelegenheiten, dass Ihr Kind selbständig werden kann, z.B. beim Anziehen, Essen und „Trocken werden". Das hilft in der Gruppe, wenn sich viele Kinder die Aufmerksamkeit der Erwachsenen teilen.
- Lassen Sie es seinen Möglichkeiten nach im Alltag mithelfen. Auch wenn nicht alles gelingt, schafft dies gute Lernerfahrungen.
- Trauen Sie ihm die Bewältigung alltäglicher Dinge zu und geben Sie ihm Zeit.
- Knüpfen Sie schon vorher Kontakte zu anderen Kindern.
- Wecken Sie Neugier: Spazieren Sie an Kindergärten vorbei, erzählen Sie über den Tagesablauf, schauen Sie sich gemeinsam Bilderbücher zum Thema an, kaufen Sie gemeinsam Hausschuhe, Brotbox oder die Kindergartentasche.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind, geben Sie Gelegenheit zum Erzählen und Austauschen.
- Üben Sie Loslassen. Kurze Zeit ohne Eltern bei Oma und Opa oder Freunden bereiten Kinder und Eltern auf die neue Situation vor.

Der Start gelingt gemeinsam am besten. Die Kindertageseinrichtungen sind familienergänzende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, in der Sie als Eltern mit pädagogischen Mitarbeitenden eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bilden. Voraussetzung dafür ist das Vertrauen in das Konzept und die Pädagog:innen sowie eine offene Kommunikation.

**„Tag der offenen Tür" in den Unterhachinger Einrichtungen**

**Integrative Kinderkrippe Tranquilla Trampeltreu** > Samstag 29.01.2022, 10:00 - 12:30 Uhr
Grünwalder Weg 10, Anmeldung erforderlich, individuelle Telefongespräche möglich, www.integra-hachinger-tal.de

**AWO Kinderkrippe St.-Alto-Straße Unterhaching** > Donnerstag 17.02.2022, 14:00 - 15:30 Uhr, virtuelle Veranstaltung
St.-Alto-Straße 9a, www.awo-muenchen.de

**AWO Kinderkrippe Biberger Straße Sonnenbogen** > Donnerstag 24.02.2022, 14:00 - 15:30 Uhr, virtuelle Veranstaltung
Biberger Straße 24a, www.awo-muenchen.de

**Kinderhaus Froschkönig** > Persönliche Einzelanmeldegespräche nach Voranmeldung
Fasanenstraße 51, www.kinderhaus-froschkoenig.de

**Kinderkrippe im Kinderhaus Plus - Little Giants** > Individuelle Telefongespräche
Hans-Durach-Str. 17, Tel. 089 66593409, E-Mail unterhaching@littlegiants.de, www.littlegiants.de/standorte/unterhaching-detail

**Champini Sport- und Bewegungskita Unterhaching** > Individuelle Telefongespräche
Am Sportpark 7, https://www.champini.de/sport-bewegungskitas/unterhaching.html

**Bilinguale Kinderkrippe und Kindergarten Infanterix** > Individuelle Telefongespräche
Hauptstraße 13, https://www.infanterix.de/einrichtung/unterhaching

**Gemeindekindergarten Glockenblume** > Mittwoch 26.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
St.-Alto-Straße 9b-c, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Gemeindekindergarten Kunterbunt im Bonhoeffer-Haus** > Donnerstag 27.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
Von-Stauffenberg-Straße 43-45, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Gemeindekindergarten Löwenzahn** > Mittwoch 26.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
Robert-Koch-Straße 5, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Gemeindekindergarten Regenbogen** > Dienstag 25.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
Walter-Paetzmann-Straße 12, Adejeweg 13, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Gemeindekindergarten Villa Farbenfroh** > Dienstag 25.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
Biberger Straße 24, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Gemeindekindergarten Wiesenhaus** > Donnerstag 27.01.2022, 15:15 - 18:00 Uhr
Hans-Durach-Straße 17, https://www.unterhaching.de/unterhaching/web.nsf/id/pa_de_kindergaerten.html

**Evangelischer Kindergarten Die Arche** > Persönliche, individuelle Hausführungen
Parkstraße 9, , www.unterhaching-evangelisch.de/kindergarten

**Katholische Kindertagesstätte St.Birgitta** > Samstag 29.01.2022, 9:00 - 12:00 Uhr
Willi-Abt-Weg 1, https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/kitas/kita-regionalverbund-ottobrunn/64474

**Katholischer Kindergarten St.Korbinian** > Persönliche Hausführungen
Turnerweg 4, www.kita.st-korbinian-unterhaching.de

**Integrationskindergarten Piratenmäuse** > Freitag 14.01.2022, 15:00 - 18:00 Uhr
Walter-Paetzmann-Straße 10, www.integrations-und-waldkiga.de

**Waldkindergarten Unterhaching** > Samstag 22.01.2022, 10:00 - 13:00 Uhr
Isartalstraße 60, www.integrations-und-waldkiga.de

**AWO HORT Jahnstraße** > Individuelle Telefongespräche
Jahnstraße 1, www.awo-muenchen.de

**AWO Kinderhort Fasanenstraße** > Individuelle Telefongespräche, evtl. Hausführung
Fasanenstraße 65b, www.awo-muenchen.de

**AWO Mittagsbetreuung Schulstraße** > Individuelle Telefongespräche
Schulstraße 1, www.awo-muenchen.de

**Nachmittagsbetreuung Freiraum** > Individuelle Telefongespräche
Anton-Troppmann-Weg 1, www.freiraum-uhg.de

**HORT am Sportpark** > Samstag 12.02.2022, 10:00 - 13:00 Uhr
Am Sportpark 14, www.jugendhilfe-oberbayern.de

**Die Termine sind unter Vorbehalt,** sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen. Bitte beachten Sie kurzfristige Infos!

Kleine Riesen® Kinderkrippe

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter bewerbung@littlegiants.de

Mehr Infos über uns www.littlegiants.de

Für unsere neue Kita in Unterhaching suchen wir liebevolle

Erzieherinnen (m/w/d)

HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN

Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)

- FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
- VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern

Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001
Telefax (089) 619814 · info@immobilien-borchers.com · www.immobilien-borchers.com

# Änderungen aus dem Entsorgungsbereich

## Wohin mit dem Christbaum?

Fast 200.000 Nadeln hat ein Weihnachtsbaum durchschnittlich. Spätestens wenn diese auf dem Wohnzimmerteppich liegen stellt sich die Frage: Wohin mit dem Baum? Sie können Ihren abgeschmückten Baum am Wertstoffhof oder bei unserer Christbaumaktion an ausgewählten Sammelstellen abgeben. Vom 5. - 23. Januar stehen Ihnen an sieben Standorten Container zur Verfügung:

- Grünauer Allee (an der Wertstoffsammelstelle)
- Friedensplatz (gegenüber Wertstoffsammelstelle)
- Wallbergstraße (an der Wertstoffsammelstelle)
- St.-Alto-Straße (Ecke Robert-Koch-Straße)
- Witneystraße (Ecke Malvenweg)
- Lohestraße (vor der Wertstoffsammelstelle)
- Finsingerweg (Ecke Ludwig-Thoma-Straße).

**Wertstoffe zurückholen – Neun Sammeltermine in 2022**

Nachdem uns viele Bürger:innen die Rückmeldung gegeben haben, dass sie die Möglichkeit schätzen, Sperrmüll und Grüngut wohnortnah, meist zu Fuß und per Fahrrad entsorgen zu können, bietet die Gemeinde 2022 wieder mehr Wertstoffaktionen an. Was als Sperrmüll entsorgt wird, kann nach einer sortengerechten Trennung und in den entsprechenden Einrichtungen recycelt und dem Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Daher wird nun auch Elektroschrott an allen Standorten angenommen. Es werden insgesamt 9 Aktionen zwischen März und November an den vier Standorten (Wallbergstraße, St.-Alto-Straße, Zwergerweg, Finisinger Weg) stattfinden. Neu sind auch die Abgabezeiten: von 8 bis 16 Uhr.

**Wertstoffhof: Neue Öffnungszeiten**

Auch am Unterhachinger Wertstoffhof gibt es Neuigkeiten: Ab 2022 öffnet dieser Dienstagvormittag von 8 bis 12 Uhr. Dafür entfällt die Öffnungszeit am Dienstagnachmittag. Eine Ausnahme bilden Dienstage, die nach gesetzlichen Feiertagen liegen. Dann öffnet der Wertstoffhof anstatt am Vormittag erst Dienstagnachmittags von 15 bis 19 Uhr. Nochmal hinweisen möchten wir auch auf unser Schatzkammerl – die coronakonforme Alternative zur Trödelecke, in dem gut erhaltene Gegenstände abgegeben werden können und an soziale Einrichtungen gespendet werden. Entsorgungstermine und Aktionen finden Sie auf unserer Homepage, im Entsorgungskalender oder in der Abfall-App.

**Wertstoffsammelstellen: Mehr gelb statt blau**

An einigen Wertstoffsammelstellen sorgen übervolle Gelbe Tonnen häufig für Probleme. Organisation und Finanzierung der Sammlung und Verwertung von Verpackungsmaterialien liegt nach dem deutschen Verpackungsgesetz bei privaten Unternehmen. Die Gemeinde hat so keinen Einfluss auf Leerungsrhythmus und Größe der Container. Da an den Wertstoffsammelstellen kein Platz für mehr Gelbe Tonnen ist, werden Blaue Tonnen ab 2022 öfters geleert. So sind weniger Papiertonnen nötig und mehr Gelbe Tonnen können aufgestellt werden. Da die Regelung erst ab dem neuen Jahr greift, hier ein paar Hinweise: Bitte Kartons vor dem Einwurf zerkleinern, keinen Abfall neben die Tonnen legen und auch keine „zu verschenken" Gegenstände abstellen. Am nachhaltigsten ist es, den eigenen Abfall zu reduzieren. Im Internet finden sich viele spannende Tipps zum Thema Abfallvermeidung oder „Zero Waste".

**Aufkleber für die Tonne(n)!**

Ab Anfang 2022 werden Restmüll- und Biotonnen nach und nach mit Aufklebern versehen. Je nach Tonnenart sind sie in verschiedenen Farben und Größen. Dies soll den Bürger:innen helfen, einen Überblick über ihre Tonnengröße zu erhalten, Ummeldungen erleichtern und neu Zugezogenen die Tonnenzuordnung erleichtern. Zusätzlich haben die Aufkleber ein Feld, in dem (Firmen-)Namen und/oder Adresse eingetragen werden kann. Dies hilft den Entsorgungsunternehmen bei geteilten Aufstellorten/Tonnenhäusern die Tonnen korrekt zuzuordnen. Bei neuen Tonnen werden die Aufkleber automatisch enthalten sein. Zusätzlich werden die Biotonnen einen weiteren Aufkleber erhalten: „Kein-Plastik in die Biotonne!".

# Jahresrückblick Klimaschutz 2021

## Entscheidung des Gemeinderates: Unterhaching will bis 2030 klimaneutral werden

Der Unterhachinger Gemeinderat hat beschlossen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Doch schon 2021 ist im Bereich Klimaschutz einiges passiert.

**So viele Förderanträge wie nie**

Nach Überarbeitung der Förderrichtlinien 2020 zeigt sich: Diese werden von den Bürger:innen gut angenommen. In Summe sind in diesem Jahr 179 Klimaschutz-Förderanträge mit einem Gesamtfördervolumen von 133.000 € eingegangen. Die meisten Anträge fallen in den Bereich erneuerbarer Wärme- und Stromerzeugung: Fernwärmeanschlüsse (44), Photovoltaikanschlüssen (33) und Batteriespeichern (30) und sind ein Ergebnis der PV-Bündelaktion, an der 37 Unterhachinger:innen teilgenommen haben. Beim energetischen Sanieren wurden insgesamt 42 Anträge bewilligt. Die Umstellung zu einer nachhaltigen Mobilität wird durch die Gemeinde unterstützt – mit der Förderung von Lastenpedelecs sowie privaten und gewerblichen Ladestationen, waren es 30 Anträge.

**Tauschen statt kaufen**

Dass Klimaschutz und Entsorgung viele Schnittstellen haben, wird im Entsorgungsratgeber „Unterhaching packt's O(hne)" deutlich. Tipps und Tricks zeigen wie Ressourcen und Klima durch Vermeidung und richtiges Trennen von Abfall geschont werden. Darüber hinaus hält er viele Infos zu lokalen Initiativen und Gutscheine von Unterhachinger Händler:innen bereit, die bei der Umsetzung unterstützen. Bei der Verteilung im November haben uns die Pfadfinder:innen tatkräftig unterstützt. Im September konnte unsere Kleidertauschbörse stattfinden, die wir gemeinsam mit der Abteilung Kinder und Jugend organisieren. Neben vielen bunten Kleidungsstücken gab es leckeres Eis und der mobile Jugendbus konnte besichtigt werden. Auch die neu gestaltete Büchertauschtelefonzelle des Städte-Partnerschaftskreis Unterhaching e.V. direkt vor dem Rathaus unterstützt die Unterhachinger:innen dabei, nachhaltiger zu leben.

**Klimathon – der Landkreis fordert heraus**

Auf spielerische und interaktive Weise wurde mittels des vom Landkreis München veranstalteten Klimathons nachhaltiges Verhalten gefördert. Innerhalb von sechs Wochen im Oktober und November konnte an Herausforderungen in den Themengebieten wie Mobilität, Ernährung, Wohnen teilgenommen werden. In Unterhaching haben zur Halbzeit des Klimathons 26 Bürger:innen teilgenommen und mit den umgesetzten Challenges 818 kg Treibhausgase eingespart. Die potenzielle Ersparnis pro Jahr bei Beibehalten des Challenge-Verhaltens wären ca. 42 t Treibhausgase. Die Herausforderungen zeigten, wie leicht sich Klimaschutz in den persönlichen Alltag integrieren lässt.

**Nachhaltige Mobilität**

Die Gemeinde hat im Mai 14 neue Ladesäulen in Betrieb genommen – so können sich die Bürger:innen über dauerhaft faire Preise und 100 % Ökostrom freuen! Mit mehr als 5.000 Ladevorgängen und über 60.000 geladenen kWh werden unsere Säulen gut angenommen. Infos zu den Standorten und Bezahlmöglichkeiten sind zu finden auf unterhaching-laedt-auf.de
Auch Lademöglichkeiten privater Unternehmen sind vertreten: So wurde im September der deutschlandweit größte EnBW HyperHub auf dem Parkplatz von Edeka Simmel eröffnet. Weiter gibt es für den nachhaltigen Umbau des Verkehrsnetzes auch Leihangebote. Zu den seit 2019 verfügbaren MVG-Leihfahrrädern gesellte sich im September ein Pilotprojekt: Das Carsharing-Angebot SIXT share. Dass Radeln sich in Unterhaching großer Beliebtheit erfreut, zeigt die jedes Jahr hohe Beteiligung am Stadtradeln und auch die hohen Ausleihzahlen unseres E-Lastenrades „Elektra". Knapp 80mal wurde das Rad dieses Jahr verliehen und seit September steht auch das E-Dreirad „Elfa" zur Verfügung. Zum zweiten Mal erleichterte das Projekt „Bus mit Füßen" Eltern von Kindern der ersten Jahrgangsstufe den klimaschonenden Schulweg: Durch organisierte Schulwegbegleitung wurden Familien vernetzt, so dass Kinder in kleinen Gruppen zur Schule laufen konnten. Nach einiger Eingewöhnungszeit konnten die Kinder den Bus mit Füßen dann auch unbegleitet selbstständig durchführen.

# Start in die Faschingssaison

## Inthronisationsball auf Januar verschoben

Foto: Helmut Swoboda

Um 11:11 Uhr am 11.11. stießen die Mitglieder des Vorstandes der Faschingsgesellschaft Gleisenia mit Bürgermeister Wolfgang Panzer auf die Faschingssaison an. So fröhlich wie in den letzten Jahren waren sie nicht, drohen doch neue Entwicklungen der Pandemie die Faschingsfreunden zu vereiteln. Wie schon im vergangenen Jahr ist es ungewiss, ob die geplanten Bälle und Veranstaltungen durchgeführt werden können.

**Neue Zeiten erfordern neue Konzepte**

Als Reaktion auf die Pandemie hat der Vorstand im Frühjahr bereits beschlossen, auf die beiden traditionellen Prinzenpaare zu verzichten. „Wir haben hierfür zwei ehemalige Kinderprinzenpaare und drei erwachsene Prinzenpaare aktiviert", berichtete der Präsident der Gleisenia, Stefan Lex. Die werden gemeinsam mit Tanzgruppen wie den Hachinger Flöhen, den Nightflyers und den Black Secrets ein ansprechendes Bühnenprogramm präsentieren. Die so wieder zum Leben erweckten Prinzenpaare freuen sich darauf, ihre Prinzen- und Prinzessinnenroben nochmals aus dem Schrank zu holen und zu zeigen, was sie bei der Gleisenia gelernt haben. Trainiert wurde in den letzten Monaten je nach Möglichkeit live zusammen, aber auch daheim via Zoom. „Jeder gibt sein Bestes, damit am Ende eine tolle Show auf der Bühne zu sehen ist", zollt Stefan Lex seinem engagierten Team großen Respekt für diese Leistung.

**Ständig neue Regelungen machen Planungen schwierig**

Einen Dämpfer hat der Elan jetzt durch die Änderung der Veranstaltungsregeln innerhalb einer Woche erfahren. Die Umstellung von 3G Plus auf 2G war nämlich der Grund für die Verschiebung des Inthronisationsballs, der eigentlich am 12. November hätte stattfinden sollen, jetzt aber erst am 7. Januar begangenen wird. „Die Umstellung von 3G Plus auf 2G hätten wir in den wenigen Tagen, in denen die Bestimmungen geändert worden sind, nicht umsetzen können", bedauert der zweite Vorsitzende der Gleisenia, Christian Gerschkowicz. Hier gehe es weniger um die Einlasskontrollen, als vielmehr um die Tänzer. Da auch viele Kinder mit von der Partie sind, hätte man diese nicht mit auf die Bühne bringen können, ein Unding, ist sich der Vorstand einig. So habe man sich dazu entschieden, den Ball zu verschieben. Bis zum 7. Januar könne man nun einen Ball unter der 2G-Regelung vorbereiten, hofft Gerschkowicz. Die Hoffnung lautet vor allem, dass die Zahlen nicht noch weiter steigen und am Ende gar keine Feierlichkeiten möglich sind. „Aber auch für diesen Fall haben wir uns etwas überlegt", so Stefan Lex. Sollten keine Faschingsbälle möglich sein, wird die Gleisenia ihre Show filmen und online präsentieren. „Alle haben hart daran gearbeitet ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen: Die Tänzer und Tänzerinnen, die Trainer und Trainerinnen, die Schneiderin und alle anderen, die mit in die Programmgestaltung involviert sind. Wir wollen auf keinen Fall, dass die ganze Arbeit ungesehen in der Schublade verschwindet", betont Lex.

**Neue Formen des Feierns müssen entwickelt werden**

Die Kinderbälle wird man in gewohnter Form in der Hachinga Halle wahrscheinlich ebenfalls nicht ausrichten können. Stattdessen überlege man gemeinsam mit der Gemeinde, wie man draußen an der frischen Luft für Ersatz sorgen könne. Die Faschingsbälle für die Kleinsten erfreuen sich sonst größter Beliebtheit und sind jeweils nahezu ausverkauft. Bürgermeister Wolfgang Panzer bedankte sich herzlich für die viele Arbeit, die die Gleisenia in die Vorbereitungen für den Fasching gesteckt hat und drückt die Daumen, dass sich die Lage bis Anfang nächsten Jahres wieder etwas beruhigt, damit wieder ein Stück Normalität einkehren könne. Versprechungen, dass alles wie gewünscht stattfinden könne, könne er aber nicht machen, informierte der Rathauschef. Auf der Homepage der Gleisenia unter www.gleisenia.de findet man immer die aktuellsten Hinweise zum geplanten Programm und die Regelungen, unter denen ein Besuch hoffentlich dann auch möglich ist.

Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin

SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

**Ihr Partner vor Ort**
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

**82008 Unterhaching**
am Rathaus
Hofmarkweg 10

**81737 München**
Pfanzeltplatz 17

☎ **611 00 560**
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!






# Gemütliche Filmabende stehen bevor

## Filmtipps aus der Bücherei

Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür. Souz Sabony und Magdalena Bayer verraten ihre Lieblingsfilme.

**Johnny Depp in Bestform**

Für Märchenfans ab 12 Jahren: „Alice im Wunderland" – als Alice Kingsley einen Heiratsantrag von dem langweiligen angehenden Lord Hamish erhält, ergreift sie die Flucht. Sie folgt einem Kaninchen, fällt in seinen Bau und landet im Wunderland.

**Roadmovie und Coming of Age-Komödie**

In „Ausgrissn!" (ab 12 Jahren) wollen die Brüder Julian und Thomas raus aus ihrem bayerischen Dorf, um Freiheit, Abenteuer und Glück in der Ferne zu suchen. 12.000 km auf zwei alten Mopeds, die sie an die Nordsee, nach New York und weiter durch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten führen. In Lederhosen nach Las Vegas!

**Freunde des skurrilen Humors**

„Grand Budapest Hotel" von Wes Anderson erzählt von Gustave H., dem Hotelconcierge eines berühmten europäischen Hotels, und seinem Protegé, dem Hotelpagen Zero Moustafa. Sie werden Freunde als sie in den Streit um ein Familienvermögen und den Diebstahl eines wertvollen Renaissance-Gemäldes verwickelt werden. Eine bildgewaltige Komödie ab 12 Jahren.

**Wichtiges Thema, unterhaltsam aufbereitet**

Ab 12 Jahren: In „Nerve" macht es die schüchterne Highschool-Schülerin Vee ihren Freundinnen nach und spielt bei dem Internetspiel „Nerve" mit, bei dem man Player oder Watcher ist. Als Player muss Vee zunächst einen fremden Jungen küssen, mit dem sie fortan gemeinsam immer gefährlichere Mutproben überstehen muss, die von Watchern gefordert werden.

**Jugendbuchpreisträger-Verfilmung**

„Die Bücherdiebin" erzählt von Liesel Meminger, einem mutigen Mädchen, dessen Familie im Zweiten Weltkrieg zerbricht. Sie kommt zu den Pflegeeltern Hans und Rosa Hubermann, durch deren Hilfe und Max, einem jüdischen Flüchtling, der dort versteckt wird, sie lesen lernt. Für Liesel und Max wird die Macht und Magie der Wörter und ihre Phantasie zur einzigen Möglichkeit, den Ereignissen um sie herum zu entfliehen.

**Ein Geheimtipp aus Japan**

„Rudolf der Schwarze Kater" – ein Animations-Film schon für die ganz Kleinen. Es geht um den Kater Rudolf, der lernt wie wichtig Wahrhaftigkeit und Freundschaft im Leben sind. Er führt ein behütetes und ruhiges Leben als Hauskatze, bis er ausbüxt, um die Welt draußen kennen zu lernen. In den Straßen von Gifu gerät er auf die Ladefläche eines LKWs und landet Stunden später allein und orientierungslos im 400 Kilometer entfernten Tokio. Zum Glück lernt er „Gibtsviele" kennen. Der Straßenkater, kennt Tokio, versteht die Menschensprache und kann lesen. An dessen Seite erlebt er ein aufregendes Abenteuer, bei dem er auch eine Menge über sich selbst herausfindet! Der Film vermittelt Kindern wichtige Werte.

Souz Sabony (l.) und Magdalena Bayer (r.) vom Bücherei-Team

**Geschichte und Geschichten zur Weihnachtszeit**

„Der Mann, der Weihnachten erfand", erzählt von Charles Dickens, der bereits große Erfolge hatte, aber nicht weiß wie er den nächsten Roman schreiben soll und finanziell unter Druck steht. Hilfe erhält er von seiner Hauptfigur, Ebenezer Scrooge, die sich in seinem Arbeitszimmer materialisiert. Ein zeitloser Film, beruhend auf dem Leben und Wirken von Charles Dickens, einem der größten Literaten aller Zeiten.


**Bestattungshilfe RIEDL**
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

**Taufkirchen** Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8
**0 89 / 62 17 15 50** für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

| | |
|---|---|
| Höhenkirchen/Sieg. | 0 81 02 / 9 98 68 77 |
| Aying | 0 80 95 / 87 59 08 |
| Ebersberg | 0 80 92 / 8 84 03 |
| Wasserburg am Inn | 0 80 71 / 9 20 46 40 |
| Edling | 0 80 71 / 5 26 44 40 |

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Stabile Anlage + gute Rendite:
Geht das überhaupt? Ja, klar!
Wir sagen Ihnen wie.
Sprechen Sie mit uns.
55 06 49 30

ARCHIMEDES® CONSULT
Münchner Str. 42, 82008 Unterhaching
www.archimedes-consult.de

## 50-jähriges Jubiläum in St. Birgitta

Termine vom 29.12.2021 bis 24.07.2022

**Mittwoch, 29. Dezember 2021, 19:30 Uhr**
Konzert zum Jahreswechsel mit Orgel und Trompete

**Samstag, 22. Januar 2022, 18:00 Uhr**
Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen mit Kanzeltausch, anschließend ökumenische Begegnung im Pfarrsaal

**Sonntag, 13. Februar 2022, 10:00 Uhr**
Kindergottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Pfarrei St. Birgitta

**Sonntag, 13. Februar 2022, 18:00 Uhr**
Konzert SATB-Chor und Band

**Sonntag, 27. Februar 2022, 12:00 Uhr**
Jazz-Frühschoppen

**Samstag, 12. März 2022, 19:30 Uhr**
Frühlingskonzert des Männergesangvereins Liederkranz

**Samstag, 19. März 2022, 14:00 Uhr**
Besinnungsnachmittag mit Prof. Dr. Theodor Seidl

**Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Mai 2022**
Kulturtage in St. Birgitta

**Freitag, 20. Mai 2022, 19:00 Uhr**
Mariensingen mit den Grünwalder Musikgruppen in der Kirche, Sprecher: Günther Staudter

**Samstag, 23. Juli 2022, 15:30 Uhr**
Fest der Begegnung für aktive und ehemalige Ehrenamtliche und ehemalige Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei St. Birgitta

**Sonntag, 24. Juli 2022**
Birgitta-Fest und Abschluss des Jubiläumsjahrs, ab 10.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Fest im Innenhof

Bitte informieren Sie sich bei allen Veranstaltungen über die dann aktuellen Zutrittsbedingungen!

## Weihnachtsfreude für arme Kinder

Klawotte informiert über aktuelle Projekte

Günstige Kleidung und Haushaltswaren sind gefragter denn je. Deshalb braucht die Klawotte dringen Unterstützung für ihr Team. Wer regelmäßig oder als Springer helfen will kann sich im Laden melden oder eine E-Mail senden: klawotte.unterhaching@awo-kvmucl.de

Während die Klawotte in den Herbstferien ihre Pforten geöffnet hielt, ist sie vom 23. Dezember bis 7. Januar 2022 geschlossen. Bis dahin soll aber noch viel Herbst- und Winterware verkauft werden.

**Gut erhaltene Spenden sind immer willkommen**

Gerne gekauft werden neben Bekleidung auch Schuhe, Bettwäsche und Handtücher, wenn sie in Ordnung und sauber sind. Leider sind nicht alle Spenden so, wie sie sein sollten. Daher werden Spender gebeten, ihre Waren kritisch zu überprüfen. Gut angenommen wurden die erweiterten Öffnungszeiten in der Klawotte, um den Kundenstrom zu entzerren. Geöffnet ist immer Montag, Mittwoch und Freitag von jeweils 9 bis 17 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr.

**Neu: Schatzkammerl am Wertstoffhof**

Um den Zufluss an Waren zu verbessern, hat die Klawotte ab sofort einen neuen „Lieferanten". Im Wertstoffhof der Gemeinde wurde die Trödelecke durch das Schatzkammerl ersetzt. Dort können die Unterhachinger, noch gut erhaltene Dinge, wie Geschirr, Gläser, Töpfe, Pfannen, Besteck, Spielwaren oder Vasen abgeben. Die Sachen werden dann für den guten Zweck in der Klawotte verkauft.

Für viele arme Kinder in Rumänien sind die Päckchen aus der Klawotte-Aktion die einzigen Geschenke, die sie erhalten.

**Päckchenaktion für Rumänien**

Bis zum 17. Dezember sammelt die Klawotte in der Hauptstraße 33A Weihnachtspäckchen für notleidende Familien in Rumänien ein. Willkommen sind haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten, Lebkuchen, Tee, Hygieneartikel und kleine Spielsachen, Kuscheltiere oder Buntstifte. Wer mag, kann sein Paket auch mit hübschem Geschenkpapier umwickeln oder das dem Klawotte-Team überlassen.

# Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de

**04.12.2021, 20 Uhr**
**Sissi Perlinger: DIE PERLINGERIN**
„Worum es wirklich geht" – Die Bühnenshow / Eintritt: 26,- € Restkarten (Karten vom 10.05. bzw. 1.11.2020 bleiben gültig! Durchgehende Maskenpflicht, auch am Sitzplatz!)

**05.12.2021, 17 Uhr**
**Unterhachinger Adventssingen**
Leitung: Bärbel Steinbigler; Sprecher: Günter Staudter, mit Inge Reischl, Zither; Perlacher Dreigesang, Hachinger Saitenhupfer u.a. / Eintritt: 13,- €

**06.12. bis 31.12.2021**
**Ausstellung im KUBIZ: „Kreative Bewegungsunschärfe"**
Fotoausstellung der Gruppe „Lichtwerk" / Eintritt frei

**11.12.2021, 20 Uhr**
**A Weihnachtsgschicht**
Nach „A Christmas Carol" von Charles Dickens, Mundart mit Annette Diana und Andreas Bittl

Ausverkauft!

**17.12.2021, 17 Uhr**
**Otfried Preußler: Die kleine Hexe**
Eine musikalische Lesung für kleine und große Kinder, Erzähler: Stefan Wilkening; Musik: Maria Reiter, Akkordeon
Eintritt: 10,- €

**18.12.2021, 20 Uhr**
**Arnulf Rating: Zirkus Berlin**
Solokabarett / Eintritt: 21,- €

**19.12.2021, 19 Uhr**
**Ensemble Clemente**
Concerto per la festa di Natale
Eintritt: 19,- € - Restkarten

**26.12.2021, 17 Uhr**
**Eine Weihnachtsgeschichte**
Weihnachtsmärchen von Georg Blüml nach Charles Dickens
Für Kinder ab 5 Jahren und Familien, mit Musik von Edward Elgar – es spielt concierto münchen; Leitung: Carlos Domínguez-Nieto / Eintritt: 10,- €

**28.12.2021, KINO im KUBIZ!**
**10.30 Uhr: Die Schule der magischen Tiere**
Familie, Abenteuer, 2021; Länge 93 Min., FSK ab 0 J.
**20.00 Uhr: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**
Drama, Komödie, Deutschland 2021; Länge 114 Min., FSK 12 J.

**29.12.2021, 20 Uhr**
**„Ratatata!" – Die wirklich wahre Geschichte von Bonnie & Clyde**
Ein Komödienspektakel von und mit Constanze Lindner, Michael Altinger & Alexander Liegl
Eintritt: 23,- €

**31.12.2021, 16 und 18.30 Uhr**
**Silvester im KUBIZ: Träume – Dreams – Rêveries**
Musiktheatralische Reise mit Jacques Offenbach, Musikal. Leitung: G.J. Rumstadt / Eintritt: 26,- €

**09.01.2022, 19 Uhr**
**Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein!**
Eintritt: 22,- € (Ersatztermin, Karten vom 14.03.2020 bzw. 09.01.2021 bleiben gültig. Durchgehende Maskenpflicht, auch am Sitzplatz!)

**11.01. bis 01.02.2022**
**Ausstellung im KUBIZ:**
Martin Widl: „großformatig – informell – experimentell"
Eintritt frei

**16.01.2022, 19 Uhr**
**Konzert der Baikal Kosaken**
Russisch-orthodoxe Kirchengesänge, russische Balladen, Romanzen, Volkslieder / Eintritt: 18,- €

**22.01.2022, 20 Uhr**
**Lucy van Kuhl: Alles auf Liebe**
Mit der „Es-Chord-Band"
Eintritt: 19,- €

**Kartenverkauf**:
Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1, Tel. 66 555 316, tickets@unterhaching.de, online über https://kubiz-tickets.reservix.de
Am 23.12.2021 und vom 03.01. bis 05.01.2022 ist der Ticketschalter im KUBIZ geschlossen.
Unser nächstes Programmheft für Januar und Februar erscheint voraussichtlich Mitte Dezember. Bitte beachten Sie, dass sich die Hygiene-Regeln im KUBIZ nach der Corona-Ampel richten und sich kurzfristig ändern können. Wir bemühen uns um Aktualität unserer Homepage unter www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de

# Do gähts zua wia beim Hachinger Kripperl

## Streiflichter aus Unterhachings Geschichte von Heimatpfleger Günter Staudter

Diesen Spruch kennt heute fast keiner mehr, doch war er bis etwa zum Ersten Weltkrieg in München und im Oberland gebräuchlich. Zum Glück haben Historiker, wie beispielsweise Paul Ernst Rattelmüller, in ihren Schriften diesen Spruch der Nachwelt überliefert. Was war damit gemeint? Die Forschung spricht von zwei Versionen. Ausgangspunkt ist die historische Krippe in Unterhaching, die erstmalig in einem Bericht des Oberhachinger Pfarrers vom 14. Februar 1676 erwähnt wird. Demnach wurde die Krippe nach der Gründung der Jesus-Maria-Josef-Bruderschaft 1669 nach Unterhaching gebracht.

Eine weitere Erwähnung findet sich im „Jesus, Maria, Josef, Gnadenbüchel" von 1679: Ein adeliges Fräulein aus der churfürstlichen Haupt- und Residenzstadt München bezeugt, dass sie fünf Wochen schwer und gefährlich krank gelegen und unaussprechliche Schmerzen hatte und ihr die Herren Doktoren nicht helfen konnten, da machte sie an Weihnachten eine Wallfahrt zum Kripperl nach Unterhaching, stiftete ein Wachsbild und eine Messe und fand nach drei Tagen Heilung. Da dies durch Kanzel und Schriften bekannt wurde, kamen ab 1680 die kurfürstliche Familie und „jede zehnte Person" aus der Stadt und anderweitig herumliegenden Orten und warfen viel Geld in den Opferstock der Bruderschaft. Der Andrang war besonders an Festtagen so groß, dass der Spruch: „do gähts zua wia beim Hachinger Kripperl" wohl auf die Menschenansammlung bezogen werden könnte.
Eine weitere Deutung lässt die leicht veränderte Spruchversion zu: „Do gähts zua wia z'Haching im Kripperl". Verschiedene Autoren greifen diese Version auf. Josef Lindauer berichtet 1820 im Büchlein „Beschreibung des Hachinger Baches": „Unterhaching war sonst ein vorzüglicher Belustigungs-Ort der Münchener, welche bei jeder Festlichkeit dahin reisten, vorzüglich zur Zeit der Krippe, welche aus beweglichen Figuren bestand und deren Mechanik vom Bache getrieben wurde."
In der Zeitschrift für Volkskunst und Volkskunde ist 1908 zu lesen: „Die Verbundenheit der Münchner mit ihren Krippen wurde bald sprichwörtlich, sagte man doch, wenn es irgendwie laut herging: „da geht's zua wia im Hachinger Kripperl". Gemeint war eine Krippe in Unterhaching, deren mechanisches Wunderwerk mit einigem Getöse von den Wassermassen des Hachinger Baches betrieben wurde."

Bürgermeister Josef Prenn schrieb 1931: „Bis zum Jahre 1820 ungefähr war vor dem Gasthaus zur Post am Bach eine bewegliche Krippe, die von einem Wasserrad getrieben wurde."
Im Zug der Aufklärung wurde 1803 die Aufstellung von Krippen in den Kirchen verboten. Was geschah dann mit den Unterhachinger Krippenfiguren? Deren Verbleib liegt im Dunkeln. Josef und Maria könnten aus der historischen Krippe stammen. Kopf, Hände und Füße sind geschnitzt, der Körper besteht aus wergumwickelten Drähten. Das lässt den Schluss zu, dass die Figuren mit einem entsprechenden Holzgestell einmal beweglich waren.
Cornelia Oelwein fand in verschiedenen historischen Aufzeichnungen unter anderem: „Das Hachinger Kripperl war berühmt für seine vielen Automaten und mechanischen Werke, die mit Wasserkraft angetrieben wurden. Handwerker, Gewerbe, Bauarbeiten wurden so im Betrieb gezeigt."
Josef und Maria sowie das nicht zur Krippe, weil voll geschnitzt, passende Jesuskind wurden bis Ende der sechziger Jahre von vier weiß gekleideten Mädchen auf einem Gestell bei der Fronleichnamsprozession mitgetragen. Für die Instabilität der beiden Figuren zeugt der Ausspruch eines Mädchens: „Beim Obsetzn is oiwei da Kopf von da Maria owegfoin." Darauf wurden die Figuren im Pfarrhausspeicher verwahrt, bis man sie 1997 wieder entdeckte. Es dauerte 10 Jahre bis ein Gutachter des erzbischöflichen Ordinariats das Alter der Figuren bescheinigte, dass sie sehr wertvoll wären und unbedingt restauriert werden müssten. Mit verschiedenen Aktionen sammelten die Aktiven des Fördervereins Unterhachinger Heimatmuseum 5000 Euro, die gleiche Summe kam vom erzbischöflichen Ordinariat. Mit großem Stolz präsentierte der Heimatverein beim zweiten Unterhachinger Abend im KUBIZ die prächtig gewandeten Maria und Josef und das Jesuskind mit Echthaarperücke. Nun sind die drei Figuren in alarmgesicherten Vitrinen im Heimatmuseum zu bewundern.

# 70 Jahre, 70 Bäume

## Jubiläum der Unterhachinger Pfadfinder:innen

Die Unterhachinger Pfadfinder:innen (oder kurz „Pfadis") gibt es nun schon seit 70 Jahren – natürlich ein Grund zum Feiern! Und die Umwelt, die den Pfadis sehr am Herzen liegt, durfte gleich mitfeiern: Am Samstag, den 06.11.2021, sind trotz der morgendlichen Novemberkälte 40 Kinder, Jugendliche und Eltern mit Spaten und Gartenhandschuhen losgezogen und haben gemeinsam 70 Bäume gepflanzt.

Unterstützt wurden sie dabei freundlicherweise von der Gemeinde Unterhaching. Die Gemeinde stellte die jungen Bäumchen und eine Fläche in einem Jungmischwald auf dem Gelände der ehemaligen Landebahn zur Verfügung. Kiefern und Lärchen sollten es sein, weil diese Arten besser als andere mit dem harten Boden zurechtkommen. Zwei Mitarbeitende des Bauhofs zeigten genau, worauf beim Pflanzen zu achten ist, und überprüften das Endergebnis.

Ganz in der Nähe des frisch gepflanzten Jungwäldchens lagern die Pfadis auch ihr Zeltlagermaterial. Sie werden also häufig Gelegenheit haben vorbeizuschauen, wie es ihren Bäumen geht.

Gepasst hat die Pflanzaktion nicht nur zum alten Pfadimotto „Jeden Tag eine gute Tat" (oder gleich 70 gute Taten?) – sondern auch dazu, dass ein örtlicher Pfadiverein als „Stamm" bezeichnet wird.

Genau wie die Stämme der Bäume nun wachsen und gedeihen, ist auch der Unterhachinger Pfadistamm über die sieben Jahrzehnte seit der Gründung 1951 größer und stärker geworden. Trotz einiger Hochs und Tiefs blickt der Stamm gerne auf seine Geschichte zurück und bedankt sich für all die Unterstützung, die er auf seinem bisherigen Weg erfahren durfte.
Für die Zukunft und die nächsten 70 Jahre freuen sich die Pfadis immer über weiteren Zuwachs von jungen Menschen, die sich für Abenteuer, Gemeinschaft und die Natur interessieren. Neue Gesichter (egal welcher Kultur oder Religion) sind bei den wöchentlichen Gruppenstunden jederzeit willkommen!

Infos zu Zeit und Ort der Gruppenstunden sowie zu aktuellen Aktionen und Zeltlagern finden sich auf der Website www.dpsg-u1.org, auf Instagram @stamm_u1 oder auf Facebook DPSG Stamm Unterhaching 1

# Grundsteuer für das Jahr 2022

## Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes

Für alle Steuerschuldner, die im Jahr 2022 die Grundsteuer in der gleichen Höhe wie 2021 zu entrichten haben, setzt die Gemeinde die Steuer gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes durch diese Bekanntmachung fest. Diese Festsetzung ändert die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung vom 09.12.2020.
Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Der Steuerbescheid kann in der Gemeinde Unterhaching, Steuerverwaltung, Zi.-Nr. 128, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Die Grundsteuer wird mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages fällig am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November.

# Veranstaltungstermine der Musikschule Unterhaching e.V.

Mo., 06. Dezember 2021, 17:00 Uhr **„Nikolauskonzert"**
unter Leitung von Monika Beck, KUBIZ Saal

Mo., 31. Januar 2022, 19:00 Uhr **„Frischluft I"**
Konzert des Fachbereichs Bläser unter Leitung von Monika Beck, KUBIZ Saal

Unter Vorbehalt: Bitte informieren Sie sich bei allen Veranstaltungen über die jeweils geltenden Zutrittsbedingungen!

# Weiterhin für die Jugend da

## JKW freut sich über neue Besucher

Bei den jugendlichen Besuchern der JKW sehr beliebt, das Zusammensein rund um die Feuerschale.

Um weiterhin möglichst vielen Jugendlichen den Besuch der JKW zu ermöglichen, hat das Team das Angebot eingeschränkt. Das gastronomische Angebot sowie Sport dürfen nicht mehr stattfinden, dafür können weiterhin alle, die der 2G-Regel entsprechen (Stand Mitte November) die JKW besuchen. „Wir bieten den Jugendlichen an, bei uns auf dem Gelände, aber vor dem Gebäude einen Schnelltest in unserem Beisein zu machen, so dass auch Ungeimpfte kommen können", berichtet JKW-Leiter Daniel Wolf. Da Schüler in der Schule regelmäßig getestet werden, entfällt für sie die Testpflicht bei Nachweis eines Schülerausweises. Wer sich in der JKW bewegt, muss Maske tragen, es sei denn, er sitzt mit ausreichendem Abstand zu anderen an seinem Platz.

**Gut besuchte Jugendeinrichtung**

Weil die Bestimmungen strenger werden, finden wieder viele Jugendliche ihren Weg in die JKW. Nachmittags nehmen die Räumlichkeiten eher Jüngere zwischen 12 und 14 Jahren in Anspruch. Abends zwischen 18 und 20 Uhr kommen meist ältere Jugendliche. „So ist das prima gelöst und jede Gruppe hat ihren Freiraum", freut sich Mathias Rentsch. Nicht verzichtet wird in der JKW auch auf spannende Programmpunkte, die zum Mitmachen einladen. „Natürlich drehen sich im Dezember viele Angebote rund ums Thema Weihnachten", verrät Daniel Wolf.

**Hier dreht sich alles um die Adventszeit**

So wird am 4.12. ab 15 Uhr in der JKW die Weihnachtswerkstatt aufgesperrt und man kann sich im Glas- und Prozellanmalen versuchen. Wer Geschick beweist, kann schon erste selbstgemachte Weihnachtsgeschenke verbuchen. „Gerade bei solchen Kursen kommen auch viele Mädchen in die JKW, die ansonsten ein wenig unterrepräsentiert sind bei uns", so Mathias Rentsch. Spannend wird es am 9.12., wenn zur „Schnitzeljagd" durch die JKW eingeladen wird. Um 15 Uhr beginnt die Aktion, bei der es kleine Preise zu gewinnen gibt. Am 15.12. ab 16 Uhr wird der Backofen in der Jugendeinrichtung angeschmissen, denn es werden köstliche Plätzchen gebacken. Am 16.12. wird ein Weihnachtskinonachmittag stattfinden. Ein Weihnachtsklassiker soll hier ab 17 Uhr auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen. Am 18.12. wird ein Mädchen-Karaoke-Abend stattfinden. Hier gilt „Only Girls have fun". „Solche Abende nur für Mädchen sind wichtig, damit diese auch ihren Raum einnehmen können", betont Daniel Wolf. Aber auch die Jungs kommen nicht zu kurz. Am Jungssonntag, 19.12., gehört von 14 bis 18 Uhr die JKW ganz und gar den Buben. Auch solche Aktionen seien wichtig, betonen die Sozialpädagogen, denn hier könne man sensiblere Themen besprechen. Am 22.12. wird ab 15 Uhr zur großen JKW-Weihnachtsfeier eingeladen. An diesem Nachmittag gibt es auch Geschenke, allerdings nicht für jeden Besucher, sondern für die Jugendeinrichtung an sich. Was in den bunt verpackten Päckchen wartet, wird natürlich noch nicht verraten!

**Ein offenes Ohr für die Jugend**

Ab dem 24.12. bis zum 10.01. bleibt die JKW ferienmäßig geschlossen. Ab dem 11.01. geht es dann mit einem neuen Programm los. „Wir sind sehr froh, dass wir wieder mit den Jugendlichen direkt arbeiten können. Während der verschiedenen Lockdowns waren wir immer telefonisch oder online für unsere Besucher da, doch der direkte Kontakt ist nur schwer zu ersetzen", so Mathias Rentsch. Das Team der JKW reagiert flexibel auf jeweilige Änderungen, Gruppentreffen werden im Bedarfsfall nach draußen verlegt. Hier bildet die Feuerschale dann oft den Mittelpunkt. Hauptsache zusammen, lautet das Motto für viele Jugendliche, für den passenden Rahmen sorgt die JKW. Wer bei den verschiedenen Programmpunkten dabei sein möchte, sollte sich vorher anmelden, da die Plätze oft limitiert sind. Zu erreichen ist die JKW unter Tel. 6113668 oder per E-Mail unter mail@jkw-unterhaching.de

25 Jahre Hachinger Bau GmbH

BAUEN MIT VERTRAUEN – SEIT 1996

Gemäß diesem Motto sind wir als klassisches Hochbauunternehmen seit 25 Jahren tätig. Unsere Leistungen erstrecken sich über den Umbau von Bestandsgebäuden bis hin zum Neubau größerer Bauobjekte. Als Bauträger realisieren wir zudem Wohnanlagen und Häuser in gehobener Qualität und moderner Ausstattung.

Wir suchen laufend Grundstücke – auch mit Altbestand!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BAUUNTERNEHMUNG BAUTRÄGER
Münchner Straße 70
82008 Unterhaching
Tel. 089/673 59 53-0
Fax 089/673 59 53-53
hb@hachingerbau.de
www.hachingerbau.de

Ganz besondere Geschenkideen im…
Tee-Haus
Tee und Präsente für Genießer
Konnefeldt
Wolfratshausener Str. 5 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 888190
MO bis FR 9.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr,
MI nachmittags geschlossen, SA 9.00 - 12.30 Uhr






# Gemeinsam mehr erreichen

## Zusammenschluss in Vorbereitung

Große Entscheidungen für die Nachbarschaftshilfe Unterhaching bei der Mitgliederversammlung Ende Oktober: Da sich nach mehreren Aufrufen keine neuen Vorstandsmitglieder finden ließen, könne man in Zukunft gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen arbeiten, oder den Verein auflösen, erklärte der Vorsitzende Ottmar Lobinger. Die Vereinsmitglieder befürworteten die Aufnahme von Verschmelzungsverhandlungen einstimmig.

**Kräfte gemeinsam bündeln**

Grünes Licht zu den Verhandlungen gab es von den Taufkirchner Mitgliedern. Wenn alles glatt läuft, könne man im Herbst 2022 die gemeinsame Arbeit aufnehmen. Sind die Nachbarschaftshilfen vereint, stehen den Unterhachingern mehr Angebote zur Verfügung. Viele Dienste, gerade im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen, kann die Nachbarschaftshilfe Unterhaching aus organisatorischen Gründen nicht anbieten. Bislang erfolgt die Vermittlung von Helfern „auf rein ehrenamtlicher Basis", die aber nicht über die Kranken- bzw. Pflegekassen abgerechnet werden kann. „Das hat dazu geführt, dass wir für Menschen mit kleinem Geldbeutel keine Helfer mehr vermitteln konnten, da sie nicht über die Pflege- oder die Krankenkasse bezahlt werden konnten", informiert Ottmar Lobinger. Die Taufkirchner Nachbarschaftshilfe hat bereits vor 20 Jahren den Schritt in die Professionalisierung unternommen. Ohne hauptamtliche Fachkräfte, die ihre Leistungen mit den verschiedenen Ämtern abrechnen können, wäre das unmöglich gewesen. Was nicht bedeutet, dass die Unterhachinger Ehrenamtlichen nicht mehr gebraucht werden. Im Gegenteil. Durch neue Abrechnungsmöglichkeiten können neue Tätigkeitsfelder erschlossen werden, wenn es genügend Helfer und Helferinnen gibt.

**Weiterhin ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte**

Die Ansprechpartner der Nachbarschaftshilfe Unterhaching bleiben erhalten, bis neue Strukturen etabliert sind. Die Helfer der Einrichtung sind für ihre Schützlinge weiterhin stets telefonisch erreichbar.

Am 13. Juli 1971 fand die Gründungsveranstaltung statt. 32 Mitstreiter taten sich zusammen, um gemeinsam eine Organisation zu bilden, damit in der schnell wachsenden Gemeinde das Miteinander nicht zu kurz kommt, geprägt durch rasches Wachstum der Gemeinde im Fasanenpark und in der Grünau. 1972 entstand der erste Kinderpark der Nachbarschaftshilfe im Fasanenpark, weitere Initiativen in der Ortsmitte und der Grünau folgten. 1973 war dann die Geburtsstunde des ersten Basars für Kinderkleidung und Spielsachen – eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Erst Corona hat dazu geführt, dass der Basar nun bereits mehrmals pausieren musste. 1984 zog die Nachbarschaftshilfe ins damals neue Unterhachinger Rathaus ein. Zwei Jahre darauf wurde eine Fachkraft für Buchhaltung und die Kassenführung eingestellt, um den stetig wachsenden Aufgaben gerecht zu werden. 1992 organisierte die Nachbarschaftshilfe zum ersten Mal eine Betreuung für Schulanfänger in der Grundschule. Die Kinderbetreuung wurde in den Folgejahren beständig weiter ausgebaut. 2007 wurde ein Tagesmütter-Projekt ins Leben gerufen. Mit der kostenlosen Hausaufgabenbetreuung wurde im Jahr 2009 begonnen.

**Langjährige Vorstände bei der Nachbarschaftshilfe**

Ottmar Lobinger ist in fünf Jahrzehnten erst der 5. Vereinsvorsitzende (seit 2016). Seine Vorgänger waren Klaus Westmar, Dr. Hanshelmut Schiedermaier, Hubertus Eggert, und Bärbel Tenge.

Auf gute Zusammenarbeit: (v.l.) Die Geschäftsführerin der Taukfirchner Nachbarschaftshilfe, Andrea Schatz, der Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Unterhaching, Ottmar Lobinger und die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen, Gabriele Eggers.

Zu finden ist die Nachbarschaftshilfe im Hofmarkweg 6. Zu erreichen ist die Nachbarschaftshilfe unter der Telefonnummer 6111273 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail nachbarschaftshilfe-uhg@t-online.de

Kommen Sie in unser Team in Oberhaching als

Sachbearbeiter (m/w/d) Vertriebsinnendienst

**Aufgaben:** Abwicklung von Kundenaufträgen, Erstellung und Nachverfolgung von Angeboten, Rechnungsstellung, Ansprechpartner für den Vertriebsaußendienst.

**Anforderungen:** Erfolgreiche kaufmännische Ausbildung, 2 Jahre Erfahrung im Vertriebsinnendienst technischer Produkte, MS Office, SAP, CRM, gutes Englisch.

**Interessiert? Jetzt QR-Code scannen und informieren.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal.

www.getzner.com

# Arche Noah 2.0

## Schülerliteraturwettbewerb läuft

KWA-Stiftsdirektorin Gisela Hüttis freut sich über viele Beiträge zum Schülerliteraturwettbewerb.

Sich mit dem Thema Umweltschutz und Klimawandel zu beschäftigen und dabei auch noch Geld verdienen? Das geht, wenn man bis zum 31. Januar 2022 seine Ideen zu Papier bringt, Schüler (ab der 6. Klasse) ist und beim Schülerliteraturwettbewerb des KWA (Kuratorium Wohnen im Alter, Anm. d. Red.) teilnimmt. „Arche Noah 2.0" lautet das Thema für den Schülerliteraturwettbewerb, an dem alle Schüler aus dem Landkreis München aber auch aus der Stadt teilnehmen können.

**Klimawandel ist ein Thema, das alle beschäftigt**

Hilft gegen den Klimawandel und die damit verbundenen Naturkatastrophen nur noch eine Arche Noah 2.0, die zum Flug in die Weiten des Weltalls aufbricht? Oder werden wissenschaftliche, technische und medizinische Entwicklungen den Sieg über diese Bedrohungen einschließlich der Corona-Pandemie davontragen?

Wettbewerbsleiterin Gisela Hüttis, Stiftsdirektorin im KWA Stift Brunneck, freut sich mit der Jury auf zahlreiche Beiträge von schreibbegeisterten Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.

Bereits seit 2009 findet der Wettbewerb regelmäßig statt. Der erste Gewinner des Wettbewerbs, André Woschée, stammt sogar aus Unterhaching, er muss nicht der letzte Unterhachinger sein, der sich über das Preisgeld in Höhe von 250 Euro freuen darf.

Ziel des Literaturwettbewerbs war und ist es, Alt und Jung an einen Tisch zu bringen. „Mir ist damals aufgefallen, dass es im öffentlichen Raum kaum noch Kontaktpunkte zwischen den Generationen gibt, zumindest dann, wenn es keine familiären Bande gibt", erläutert Gisela Hüttis ihre Beweggründe. Unwissenheit herrsche oftmals darüber, was die andere Generation gerade denke und welche Wünsche und Ängste sie habe.

Stolze 250 Euro winken dem jeweiligen Gewinner. Die Qual der Wahl, wer den begehrten Preis mit nach Hause nehmen darf, trifft eine kompetente Jury. Ihr gehören unter anderem Dr. Harald Padigger, Schriftsteller und Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit an. Alle Juroren arbeiten ehrenamtlich und lesen unabhängig voneinander alle eingehenden Texte und geben dann ein Ranking ab. „Fast immer liegen die entsprechenden Urteile sehr dicht beieinander", berichtet Gisela Hüttis. Können sich die Juroren einmal tatsächlich nicht einigen, so obliege ihr die letzte Entscheidung.

Ganz unterschiedliche Themen habe es in den letzten Jahren schon gegeben: über die Liebe wurde geschrieben, über Lieblingsplätze, über Familien und Freundschaften, um nur einige zu nennen.

Je nach Thema nahmen zwischen 20 und 70 Schüler am Wettbewerb teil. Gisela Hüttis betont: „Ich freue mich jedes Jahr wieder auf die Beiträge, die immer überraschend und interessant sind. Sollten es die Hygienebedingungen aufgrund der Pandemie zulassen, werden die Siegertexte in einem festlichen Rahmen im KWA-Stift Brunneck vorgelesen. Letztes Jahr habe man die Preisverleihung aber leider digital abhalten müssen.

**So lauten die Regeln für den Literaturwettbewerb**

Der Test darf eine Länge von maximal 15.000 Zeichen (mit Leerzeichen) haben. Der Beitrag muss als PDF-Dokument, mit der Bezeichnung „LiWe14_Vorname_Nachname_TTMMJJ" (TTMMJJ steht für dein Geburtsdatum) abgespeichert werden. Im Beitrag selbst bitte keinen Namen vermerken, nur den Titel. Für den Fließtext gilt: Calibri oder eine andere gut lesbare Schriftart wählen, die Schriftgröße muss 11 oder 12 sein. Den fertigen Text schickt man dann per E-Mail an huettis-gisela@kwa.de

Im Betreff der E-Mail muss „Beitrag LiWe14" stehen. Im Text der Mail müssen folgende Angaben enthalten sein: Vorname, Zuname, Postadresse, Mail-Adresse, Geburtsdatum, Titel des Beitrags, Name und Ort der Schule, Klasse. Und jetzt, ab an den Rechner und Geschichte(n) schreiben.

# Hoher Besuch in Unterhaching

## Großes Interesse an Rachel Salamander

Hoher Besuch kam Ende Oktober nach Unterhaching. Auf Einladung der vhs Unterhaching und der Gemeindebücherei war bei einer Veranstaltung der beiden Unterhachinger Bildungseinrichtungen keine Geringere als Rachel Salamander für einen Abend zu Gast in der Gemeindebücherei. Voll besetzt war die Bücherei und auch zuhause an den Monitoren verfolgten zahlreiche Interessierte den Abend. Wie schon häufiger, fand die Veranstaltung in hybrider Form statt. Eine Mitarbeiterin der vhs Unterhaching sammelte während des Vortrags die Fragen der Zuschauer zuhause und gab sie nach dem Vortrag an Rachel Salamander weiter.

**Leitfigur der deutschen Literarturszene**

Die berühmte Münchner Preisträgerin Rachel Salamander hat unter anderem 2020 den Heinrich-Heine-Preis verliehen bekommen – eine der renommiertesten Kultur-Auszeichnungen in Deutschland. An diesem Abend sprach sie über eine Epoche der deutschen Nachkriegsgeschichte, die noch vielen unbekannt ist. Sie berichtet aus eigenen Erfahrungen, wie es war in einem DP-Camp (einem Lager für Displaced Persons, die nach dem Krieg von den Alliierten eingerichtet worden waren) aufzuwachsen. Dr. Rachel Salamander kam in einem DP-Camp für Überlebende des Holocausts in Deggendorf zur Welt und lebte von 1951 bis 1956 mit ihrer Familie bis zu dessen Auflösung im DP Lager Föhrenwald (heute Waldram bei Wolfratshausen). Schon früh verliert sie ihre Mutter Rywa, die 1953 mit 36 Jahren stirbt. Der Vater steht mit den Kindern Rachel und ihrem Bruder Benno alleine da. Die Familie kommt ursprünglich aus dem osteuropäischen Judentum.

Den Holocaust überlebten sie in der Sowjetunion. 1946 kam das Ehepaar, das als staatenlos galt, nach Deutschland. Eigentlich wollte die Familie Salamander nach Israel auswandern. Da die Mutter schwer herzkrank war, hat Israel die Einreise verweigert. 1956 zieht die kleine Familie schließlich mit anderen jüdischen Familien in ein Mietshaus in Neuhausen. Bis zu seinem Tod mit 83 Jahren lebte Samuel Salamander in München, wo auch die Geschwister bis heute ihr Zuhause haben. Benno Salamander studierte Medizin und arbeitete bis 2020 als Arzt in München. Rachel Salamander promovierte in Mediävistik. Vor fast 40 Jahren (1982) gründete sie die Literaturhandlung in München, die Fachbuchhandlung für Literatur zum Judentum. Geduldig beantwortete sie die Fragen der Zuhörer und betonte, dass es ihr immer darum gehe, ein gutes und friedliches Miteiander zu fördern. In Frieden miteinander zu leben müsse immer das Ziel sein, so ihr Mantra.

**Die Erinnerung an die Geschichte lebendig halten**

Die Erinnerung wach halten will auch der Verein der den „Erinnerungsort Badehaus" in Waldram-Wolfratshausen, früher Föhrenwald, ins Leben gerufen hat. Heimatlos gewordene Juden warteten hier auf ihre Ausreise unter anderem nach Israel und Canada. Manche blieben nur für wenige Tage, andere leben dort Jahre, denn das Lager wurde erst 1957 aufgelöst bzw. der katholischen Kirche übergeben, die hier die bestehenden Räumlichkeiten für katholische Heimatvertriebene nutzte. Viele jüdische Flüchtlinge waren bereits zu alt oder zu krank, um nach Israel übersiedeln zu können. Sie fanden hier ein zweitweises Zuhause. Ein im Oktober 2018 eröffnetes Museum am Kolpingplatz 1 in Wolfratshausen-Waldram zeigt, wie das Leben damals in Föhrenwald verlief. Bevor 1945 die Flüchtlinge hier Quartier nahmen, wurde der abgelegene Ortsteil ab 1940 als NS-Siedlung für Zwangsarbeiter genutzt, die in einer nahen gelegenen Rüstungsfabrik arbeiten mussten. An diese Geschichte(n) erinnert in Waldram heute nur noch das alte Badehaus, das von einer Bürgerinitiative vor dem Abriss gerettet und dank vieler Unterstützer und jeder Menge ehrenamtlichen Engagements zum Museum umgebaut wurde. Wer sich für die Arbeit des Museums interessiert findet weitere Infos unter www.erinnerungsort-badehaus.de

Geöffnet hat das Museum immer freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr.

Stolz präsentierte vhs-Leitung Barbara Sporrer ihren berühmten Gast bei einem Vortragsabend in der Gemeindebücherei: Die Heinrich-Heine-Preisträgerin Rachel Salamander. *Foto: vhs Unterhaching*

# Weihnachtszauber

## Und mit gepflegter Haut durch den Winter

Romantische Wintermonate mit Schneelandschaften und prasselndem Kaminfeuer sind gut fürs Gemüt, aber leider meistens eine Strapaze für die Haut – die Gesichtshaut leidet unter dem ständigen Temperaturwechsel und Trockenheit. Ein Spannungsgefühl auf der Haut, vor allem im Gesicht, aber auch am Körper, ist oft die Folge. Besonders die sensiblen Stellen im Gesicht im Bereich der Wangen und Augen benötigen unbedingt eine extra Portion Schutz.

**10 Tipps**
**für gepflegte Winterhaut**

1. Sanfte Reinigungsprodukte wählen!
2. Tagsüber: Hautschutz mit reichhaltigen Inhaltsstoffen!
3. Abends: Feuchtigkeit für die ausgetrocknete Haut!
4. UV-Schutz: auch im Winter wichtig!
5. Kälteschutz für empfindliche Stellen: Nase, Lippen, Wangen!
6. Direkter Schutz: Schal und Handschuhe nicht vergessen!
7. Gepflegte Hände: Handcreme regelmäßig benutzen!
8. Zarte Lippen durch Lippenpflege!
9. Vitaminversorgung sicherstellen – durch hochwertige Vitaminpräparate!
10. Viel trinken!

Für die Winterzeit empfiehlt das Team der Arnika Apotheke:

**DR. GRANDEL Winter Creme für die kühle Jahreszeit**

Reichhaltige 24-Stunden-Creme für Schutz und Pflege bei winterlichen Temperaturen

Die reichhaltige Winter Creme von DR. GRANDEL beruhigt und regeneriert die Haut. Zusätzlich schützt sie die Haut in der kalten Jahreszeit vor negativen Umwelteinflüssen. Der Effekt ist ein besonders weiches und geschmeidiges Hautgefühl.

**Schmücke dein Fest mit Geschenken der Natur!**

**Nachhaltig schenken mit WELEDA**

Mit nachhaltigen Präsenten zum Fest der Liebe tut man nicht nur seinen Lieben etwas Gutes – sondern auch der Umwelt. Die Geschenkverpackungen werden mit sorgfältig ausgewählten Materialien und klimaneutral in Deutschland hergestellt.

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

So eignen sich zum Beispiel die süßen Lebkuchenhäuser aus 100 % Recyclingkarton als kleine Aufmerksamkeit für jede Gelegenheit zur Weihnachtszeit. Befüllt sind die hochwertigen Geschenksets mit Handcreme und Lippenpflege: Citrus Hand / Everon® oder Mandel Hand / Everon®.

**Arnika Apotheke am Sportpark**

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de

Arnika Apotheke

**Parken** direkt vor unserem Haus!

Kostenloser **Lieferservice**!

Bequem mit unserer **App** vorbestellen!

## Nikolausaktion am 6. Dezember

*„Der Nikolaus war da!*
*Roter Mantel, der Bart lang und weiß,*
*kommt er gegangen, ganz heimlich und leis.*
*Ein Rascheln, ein Wispern, ein Tuscheln, ein Knistern,*
*tief in der Nacht … der Nikolaus hat an alle gedacht!"*
*(Elke Bräunling)*

Kommen Sie am 6. Dezember in der Arnika Apotheke in Unterhaching vorbei und lassen sich überraschen, ob der Nikolaus auch an Sie gedacht hat. Kleine Geschenke stehen bereit – solange der Vorrat reicht.





## Notfallnummern

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt | 112 |
| AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst | 555566 |
| Auskunft bei Vergiftungen | 19240 |
| Bundesdeutscher Seniorennotruf | 14385626 |
| Frauennotruf | 763737 |
| Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst | 503050 / 555540 |
| Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder | 116117 |
| Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos) Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr | 0800 1 110333 |
| Klinikum München Perlach | 678021 |
| Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht) | 19257 |
| Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN) | 51717698 |
| Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz | 66593560 |
| Seelsorge evangelisch (kostenlos) | 0800 1 110111 |
| Seelsorge katholisch (kostenlos) | 0800 1 110222 |
| Service-Telefon für Senioren (kostenlos) Beratung zu Hausnotruf und Menüservice | 0800 0 191414 |
| Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd | 605054 |
| Suchthotline (24 Std.) | 282822 |
| Tierärztlicher Notdienst | 294528 |
| TÜV Süd Unterhaching | 610020 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 7233093 |
| Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN) | 57933437 |

## Apotheken-Notdienstplan von 04. bis 31.12.2021

| DATUM | APOTHEKE | TELEFON | ORT | STRASSE |
|---|---|---|---|---|
| SA 04.12 | Sonnen-Apotheke | 605630 | Neubiberg | Hauptstr. 63a |
| | Bernhard-Apotheke | 686466 | München | Balanstr. 152 |
| SO 05.12 | Medicus-Apotheke | 608077070 | Unterhaching | Bahnhofsweg 10 |
| | SaniPep-Apotheke | 40287940 | München | Albert-Schweitzer-Str. 64 |
| MO 06.12 | Tannen-Apotheke | 6099644 | Ottobrunn | Ottostr. 80 |
| | Schyren-Apotheke | 654417 | München | Konradinstr. 9 |
| DI 07.12 | Eschen-Apotheke | 6126865 | Taufkirchen | Eschenstr. 6 |
| | Salvator-Apotheke | 6923311 | München | St.-Bonifatius-Str. 5 |
| MI 08.12 | Rathaus-Apotheke | 6124646 | Taufkirchen | Koeglweg 2 |
| | Alpen-Apotheke | 400799 | München | Rosenheimer Str. 201 |
| DO 09.12 | ABC-Apotheke | 90469493 | München | Minnewitstr. 29 |
| | Apotheke am Bahnhof | 6015923 | Ottobrunn | Roseggerstr. 34 |
| FR 10.12 | Pfauen-Apotheke | 616456 | Unterhaching | Parkstr. 27 |
| | Chiemgau-Apotheke | 683906 | München | Chiemgaustr. 144 |
| SA 11.12 | Apotheke a. Kirchplatz | 6135838 | Oberhaching | Kirchplatz 8 B |
| | Apoth. i. Marx-Zentrum | 63019337 | München | Peschelanger 11 |
| SO 12.12 | St. Alto-Apotheke | 6115782 | Unterhaching | Münchner Str. 109 |
| | Apotheke a. Pfanzeltpl. | 6351992 | München | Putzbrunner Str. 1 |
| MO 13.12 | Sudermann-Apotheke | 6704429 | München | Sudermannallee 22 |
| | Turm-Apotheke | 6132714 | Oberhaching | Bahnhofstr. 5 |
| DI 14.12 | Ursus-Apotheke | 6010386 | München | Waldheimplatz 56 |
| | Bienen-Apotheke | 219091324 | München | Balanstr. 50 |
| MI 15.12 | Apotheke am Rathaus | 62987140 | Ottobrunn | Nauplia-Allee 8 |
| | Hofanger-Apotheke | 6805840 | München | Hofangerstr. 84 |
| DO 16.12 | Apotheke a. Bahnhof | 6116611 | Unterhaching | Hauptstr. 14 |
| | Akazien-Apotheke | 6703003 | München | Therese-Giehse-Allee 70 |
| FR 17.12 | Melusinen-Apotheke | 400784 | München | Karl-Preis-Platz 7 |
| | Humboldt-Apotheke | 650578 | München | Humboldtstr. 21 |
| SA 18.12 | Katharinen-Apotheke | 617807 | Unterhaching | Hauptstr. 27 |
| | Rats-Apotheke | 6014034 | Neubiberg | Hauptstr. 10 |
| SO 19.12 | Walchensee-Apotheke | 6917077 | München | Tegernseer Landstr. 71 |
| | Ostbahnhof-Apotheke | 4482448 | München | Orleansplatz 5 |
| MO 20.12 | Aquila-Apotheke | 62000145 | München | Giesinger Bahnhofplatz 7 |
| | Stern-Apotheke | 930931 | München | Baumkirchnerstr. 19 |
| DI 21.12 | Luna-Apotheke | 66592260 | Ottobrunn | Rosenheimer Landstr. 107 |
| | Bienen-Apotheke | 219091330 | München | Giesinger Bahnhofplatz 2 |
| MI 22.12 | Brunnen-Apotheke | 6091280 | Ottobrunn | Ottostr. 5 |
| | Apotheke a. Perl. Forst | 6903424 | München | Scharfreiterstr 1 |
| DO 23.12 | SaniPep-Apotheke/PEP | 6700960 | München | Ollenhauer Str. 6 |
| | Flora-Apotheke | 6929970 | München | Wettersteinplatz 3 |
| FR 24.12 | Palmen-Apotheke | 6090220 | Ottobrunn | Ottostr. 47 |
| | Monachia-Apotheke | 6922809 | Taufkirchen | Tegernseer Landstr. 112 |
| SA 25.12 | Linden-Apotheke | 6129590 | Taufkirchen | Eichenstr. 36 |
| | Merkur-Apotheke | 6701430 | München | Ottobrunner Str. 140 |
| SO 26.12 | Diana-Apotheke | 644141 | München | St.-Magnus-Str. 30 |
| | St. Johannis-Apotheke | 44478776 | München | Wörthstr. 43 |
| MO 27.12 | Bienen-Apotheke | 61209161 | Unterhaching | Grimmerweg 4 |
| | Nikolaus Apotheke | 20945100 | München | Therese-Giehse-Allee 28 |
| DI 28.12 | Urban-Apotheke | 6806545 | München | Ottobrunner Str. 24 |
| | Magnus-Apotheke | 6970123 | München | Grünwalderstr. 12 |
| MI 29.12 | Arnika Apotheke | 452468400 | Unterhaching | Am Sportpark 5 |
| | Tela-Apotheke | 6912677 | München | Tegernseer Landstr. 39 |
| DO 30.12 | St. Otto-Apotheke | 62998888 | Ottobrunn | Rosenheimer Landstr. 53 |
| | Nauplia-Apotheke | 644847 | München | Säbener Str. 170 |
| FR 31.12 | Sonnen-Apotheke | 605630 | Neubiberg | Hauptstr. 63a |
| | Bernhard-Apotheke | 686466 | München | Balanstr. 152 |

**Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst.**
**Der Apotheken-Notdienstplan für das Jahr 2022 stand bei Drucklegung noch nicht zur Verfügung. Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie immer im Internetportal der Bayerischen Landesapotherkammer unter: www.lak-bayern.notdienst-portal.de**

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Redaktion:**
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

**Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:**
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

**Druck:** Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

**Verteilung:** ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

**Versäumnisse bei der Verteilung?**
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching" erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 11 vom 27.11.2021. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 1, 4, 7 und 10 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von freepik.com.

**Im neuen Jahr 2022 erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching" werben?**
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 12.02.2022.
Redaktionsschluss ist am 21.01.2022, Anzeigenschluss am 25.01.2022.
**Ihr Ansprechpartner & Mediaberater:** Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

**Druckauflage:** 13.500
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21110897
bvdm.

**Ausgabe-Nr.:** 118 (10-2021)

Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Nächstenliebe – und eine schöne Gelegenheit, sich mit Ihrer Spende für die Schwächsten der Gesellschaft zu engagieren: benachteiligte und traumatisierte Kinder und Jugendliche im In- und Ausland.

**kids to life** schenkt diesen mit vielen kleinen und großen Projekten die Chance auf eine erfüllte Zukunft und ein eigenverantwortliches Leben.

Bitte wirken Sie mit bei der Ermöglichung von Weihnachtsgeschenken, der Aufrechterhaltung der Schule in Syrien, der Zusammenstellung von Überlebenspaketen sowie der Pflege der Tiere und dem Fortbestehen der Stiftung.

## SPENDEN SIE AN:

Anton Schrobenhauser-Stiftung
Stichwort: **„kids to life"**
Kreissparkasse München/Starnberg/Ebersberg
IBAN DE50 7025 0150 0009 9788 00
BIC BYLADEM1KMS

**Hinweis:** Wenn Sie mit Ihrer Spende gezielt unsere Projekte in Syrien unterstützen möchten, geben Sie als Spendenzweck bitte „Spende Ausland" an.

Mehr Infos: **www.kids-to-life.de**

kids to life

**Mehr Zukunft für Kinder**
Anton Schrobenhauser-Stiftung